



## **Protokoll der 68. Ordentlichen Bezirksversammlung des BSSB-Bezirksverbands Oberfranken am Sonntag, 19. Mai 2019, in der Steinachtalhalle in Stadtsteinach**

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste (ist dem Originalprotokoll beigelegt)

Tagesordnungspunkte: siehe Einladung (in Kopie beigelegt)

### **TOP 1, Begrüßung**

Reinhard Kraus, Vorsitzender der Kgl. Priv. Schützengesellschaft von 1854 Stadtsteinach, und Rudi Bock, 1. Gauschützenmeister Süd, begrüßen die anwesenden Teilnehmer aus den vier oberfränkischen Schützengauen in der Steinachtalhalle in Stadtsteinach.

### **TOP 2, Eröffnung**

Die 68. Ordentliche Bezirksversammlung wird vom stellvertretenden Bezirksschützenmeister Uwe Matzner eröffnet. Beim Totengedenken erinnert er an verstorbene Schützenbrüder und Schützenschwestern. Mit dem gemeinsam gesungenen Frankenlied und der Bayernhymne endet die Begrüßung. Die Tagesordnung mit 19 Punkten wird von der Versammlung ohne Änderung genehmigt.

### **TOP 3, Begrüßung durch den 1. Bezirksschützenmeister**

1. BezSM Alexander Hummel begrüßt u. a. folgende Ehrengäste:
  - Bezirksschützenkönige Florian Zosig, Reinhard Merkel und Tina Lauterbach
  - Roland Wolfrum, 1. Bürgermeister
  - Klaus-Peter Söllner, Landrat
  - Thomas Engel, Regierungspräsident
  - Dr. Günter Denzler, Bezirkstagspräsident a. D.
  - Inge Aures, Landtagsabgeordnete
  - Martin Schöffel, Landtagsabgeordneter



BAYERISCHER SPORTSCHÜTZEN-BUND E.V.

# BEZIRK OBERFRANKEN



- H.-P. Gäbelein, 4. Landesschützenmeister
- Karl-Heinz Gegner, 1. Landessportleiter
- Harald Goch, 2. Landessportleiter
- Sandra Horcher, 1. Landesdamenleiterin
- Simone Hackenschmidt, stellv. Landesdamenleiterin
- Adolf Reusch, stellv. Landesböllereferent u. Bezirksböllereferent
- Claus-Peter Schlagenhaut, Redaktion BSZ
- Alfons Seitz und Volker Gottfried, Ehrenbezirksschützenmeister
- Heinz Jantschewsky, Ehrenmitglied

## TOP 4, Grußworte der Ehrengäste

Roland Wolfrum, 1. Bürgermeister von Stadtsteinach, ist es ein großes Anliegen, Flagge zu zeigen für den Schützensport. Er ist selbst Mitglied in der Schützengesellschaft und möchte in einigen Jahren wieder den Bezirksschützentag mit begleiten. Am Ende seiner Rede übergibt er dem ausrichtenden Verein noch ein Kuvert mit der Bürgermeisterspende zur finanziellen Unterstützung.

Klaus-Peter Söllner, Landrat des Landkreises Kulmbach, unterstreicht in seiner Rede die Traditionspflege, den Sportgeist und das gesellschaftliche Engagement der Schützen. Lobt die Erfolge bei Olympischen Spielen, die gute Berichterstattung und die Jahrhunderte lange Brauchtumpflege der Schützen.

Thomas Engel, Regierungspräsident, unterstreicht den wertvollen Beitrag für den Breitensport und die Jugendarbeit, die im Bezirk Oberfranken geleistet wird. Es sind über 32.000 Schützen in mehr als 300 Vereinen aktiv. Es handelt sich um einen attraktiven Sport. Weiterhin erwähnt er noch die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande für Ehrenschiitzenmeister Volker Gottfried vor wenigen Tagen.

Inge Aures, Landtagsabgeordnete und selbst seit 25 Jahren Mitglied in einem Schützenverein bedankt sich für die Einladung. Sie erfreute sich besonders daran, wie viele an der Tradition der Schützen und des Böllerns noch festhalten.

Martin Schöffel, Landtagsabgeordneter, unterstreicht die Vorredner in ihren Argumenten. Er gibt zu verstehen, dass jetzt die Bundesebene gefordert sei um das Waffenrecht auch gerecht für Schützen und Jäger auszulegen.





## **TOP 5, Ansprache des 4. Landesschützenmeistern Hans-Peter Gäbelein**

Der stellvertretende Landesschützenmeister zielt in seiner Rede auf die neue EU-Richtlinie zur Abwehr von Terror. Er kann jedoch keine Verbesserung der Sicherheitslage in Bezug auf die weiteren Einschränkungen der Schützen und Jäger finden.

Die Baumaßnahmen in Millionenhöhe an der Olympia-Schießanlage in Hochbrück sind in vollem Gange. Er bedankt sich bei den Bogenschützen für die jahrelange Geduld. Nun stehe die Baufreigabe für die Pistolenhalle an. Die Landesfördermittel sind aufgestockt. Es ist nun möglich, vier neue Trainer zu beschäftigen. Gäbelein erklärt weiter, dass ein Sonderprogramm für den Schießstättenbau Förderungen bis 60 % in strukturschwachen Regionen ermöglicht. Weiter sind neue Methoden der Öffentlichkeitsarbeit zu ergreifen und diese verstärkt einzusetzen. Ebenso können Werbemittel aus der Geschäftsstelle für Öffentlichkeitsarbeit angefordert werden.

Er stellt auch die großen Herausforderungen an das Landesschützenmeisteramt in seinen weiteren Ausführungen heraus, gerade auch hier werden engagierte Funktionäre im Schützensport gebraucht.

## **TOP 6, Genehmigung des Protokolls der 67. Oberfränkischen Bezirksversammlung 2018**

Das Protokoll der Bezirksversammlung 2018 in Naila wurde auf der Internetseite veröffentlicht sowie im vorliegenden Berichtsheft abgedruckt. Es wird von den Anwesenden ohne Einwände genehmigt.

## **TOP 7, Jahresbericht des 1. Bezirksschützenmeisters**

Bezirksschützenmeister Alexander Hummel beginnt seinen Bericht mit einer Rückschau auf das abgelaufene Sportjahr und die vergangenen vier Jahre seiner Amtszeit.

Die Trainerteams im Kugel- und Bogenbereich haben das Angebot für Talente erheblich ausgebaut. An insgesamt vier Bezirksstützpunkten (Kugel) finden regelmäßige Trainingseinheiten statt. Eine neue Mentaltrainerin unterstützt die praktische Trainingsarbeit von ihrer Seite zusätzlich in der Wettkampfvorbereitung. Budgets für die Jugendarbeit sind erheblich erhöht wurden. Ein Oberfranken-Kader konnte erfolgreich wiedergegründet werden.

Im Punkt Informationsaustausch weist Hummel dringend auf den Einsatz der neuen Mitgliedsverwaltungssoftware „ZMI“ hin und die darin enthaltenen Daten stets aktuell zu halten. Seit kurzen können die einzelnen Mitglieder, dank Webschnittstelle, selbst personenbezogene Daten ändern. Dies



BAYERISCHER SPORTSCHÜTZEN-BUND E.V.

# BEZIRK OBERFRANKEN



kann und darf aber nur ein erster Schritt auf dem Weg des weiteren Ausbaus der Self-Services für unsere Mitglieder sein. Neben der Abbildung sämtlicher Verwaltungsvorgänge wie z. B. Beantragung von Schützenausweisen muss mittelfristig auch der elektronische Versand von Startkarten oder am Ende das von individuelle anpassen von Startzeiten möglich sein.

Zur Mitgliederentwicklung gibt es einen leichten Rückgang um 135 Mitglieder, auf nunmehr 32.306 Mitglieder zur berichten (minus 0,42 %). Der Frauenanteil ist mit 28,3 % leicht gestiegen. Schüler- und Jugendschützen sind auf 2.261 leicht gesunken. Positiv fällt vor allem der Schützengau West auf, der nun dreimal hintereinander ein positives Mitgliederergebnis aufweist.

Positives gibt es im Bereich Förderung im Schießstättenbau in „strukturschwachen Gebieten“. Ein Sonderprogramm ermöglicht im Einzelfall Bezuschussung mit bis zu 60 %.

Vereine sind in Sachen Modernisierung und Ausbau ihrer Schießstätten aktiv. Nach Oberfranken flossen knapp 245.000 €, die in 16 Baumaßnahmen abfinanziert werden konnten. Im Jahr 2018 gibt Alexander Hummel weiter zu berichten, sind sieben Neuanträge eingegangen, die einen Antragsstau mit einer Summe von 352.000 € hervorbringen. Um die neuen Fördermöglichkeiten in strukturschwachen Gebieten vollständig nutzen zu können, empfiehlt der 1. BezSM allen bauwilligen Vereinen ihre Zuschussanträge erst nach der endgültigen Festlegung der Fördermodalitäten einzureichen. Diese werden Mitte des Jahres erwartet. Auf unser Webportal [www.bssb-ofr.de](http://www.bssb-ofr.de) wird explizit verwiesen.

Das Thema Öffentlichkeitsarbeit fällt ganz unter das Stichwort „Modernisierung und Digitalisierung unseres Sportverbands“. Die „Marke“ BSSB Schützenbezirk Oberfranken ist seit 2016 neugestaltet worden. Ein neues Webportal wurde realisiert und ein einheitliches Design sämtlicher Druckwerke rundet unser Bild nach außen hin ab. Die Verwaltungsvorgänge konnten durch das neue Rechnungssystem vereinfacht werden, um hier durch gemeinsame Datenbasis effizient und kostengünstig interagieren zu können.

Hummels Ausblick auf die finanziell anstehenden Herausforderungen fällt ebenso positiv aus. Die Rücklagen wurden in den vergangenen vier Jahren mehr als verdoppelt und ermöglichten Neuanschaffungen, wie z.B. das Laserschießkino, oder die Förderung von Schießsporttalenten bei der Anschaffung von Sportgeräten. Gleichzeitig konnten für den Kaderbereich und die zahlreichen Mitarbeiter im Rahmen der Bezirksmeisterschaft einheitliche Textilien angeschafft werden.



BSSB – Bayerischer  
Sportschützenbund e.V.  
Schützenbezirk Oberfranken

info@bssb-ofr.de  
www.bssb-ofr.de  
facebook.com/schuetzenbezirkoberfranken

VR-Bank Bayreuth  
IBAN DE76 77390000 0000734004  
BIC GENODEF1BT1



Sein Blick auf die Aufgaben der Zukunft richtet sich auf Herausforderungen, die durch die „große“ Politik verursacht werden. Das Thema „Bleiverbot“ und immerwährende Veränderungen im Waffenrecht fordern verbandsübergreifend alle heraus.

Mit Blick auf das neu zu wählende Landesschützenmeisteramt in knapp vier Wochen beendet Bezirksschützenmeister Alexander Hummel seinen Bericht und dankt allen Helfern in den vier Schützengauen für die ehrenamtliche Unterstützung!

## **TOP 8, Ergänzungen des Sportberichts**

Bezirkssportleiter Walter Horcher ergänzt seinen abgedruckten Sportbericht mit zusammenfassenden Zahlen. Zur Bezirksmeisterschaft waren 2.418 Schützinnen und Schützen eingeladen, nicht angetreten sind 497. Die hohe Zahl von 259 ZIS-Anträgen zur Weitermeldung kann er sich nur erklären, um so die Bezirksmeisterschaft zu überspringen. Er findet dieses Verhalten gerade im Jugendbereich nicht gut, da Meisterschaften, gerade hier, trainieren. Eine Flut aus 600 E-Mails gab es zu lesen. Geschossen wurde an 12 Wettkampftagen an zehn verschiedenen Orten.

## **TOP 9, Bericht des Schatzmeisters**

Schatzmeister Ralf Bauer weist auf einen Fehler im Abdruck des Kassenberichts im Berichtsheft hin. Der Gewinn für 2018 beziffert sich richtig auf 5.506,17 €. Die gute Zahlungsmoral der Vereine durch Einzugsermächtigungen sowie das einheitliche Rechnungssystem wirkt sich positiv aus. Weiter gibt er einen ausgeglichenen Haushalt für das abgelaufene Jahr 2018 bekannt und eine solide Planung für 2019.

## **TOP 10, Bericht der Kassenrevisoren**

Manfred Baumgärtel gibt den Bericht der Kassenrevisoren. Er bescheinigt dem Schatzmeister Ralf Bauer eine korrekte Buchführung. Die Finanzielle Situation des Schützenbezirks Oberfranken ist gut.

Er schlägt den Versammelten die Entlastung des Schatzmeisters vor.





## TOP 11, Entlastung des Bezirksschützenmeisteramtes

Die Versammlung entlastet den Schatzmeister und die Bezirksvorstandschaft für das Jahr 2018 durch eindeutige Handzeichen einstimmig.

## TOP 12, Neuwahlen des Bezirksschützenmeisteramtes

Der Wahlausschuss setzt sich aus EBezSM Volker Gottfried, 1. GSM Rudi Bock, 1. GSM Klaus Jentsch, 1. SGM Hans-Joachim Hiller und 1. SGM Monika Kranitzky. Diese wurden einstimmig von der Versammlung bestätigt.

Das Bezirksschützenmeisteramt setzt sich nach den Neuwahlen aus den folgenden Personen zusammen:

- 1. Bezirksschützenmeister Alexander Hummel  
Stellvertreter: Werner Hackenschmidt, Adolf Reusch
- 1. Bezirkssportleiter Walter Horcher  
Stellvertreter: Markus Kranitzky, Torsten Spickmann, Thomas Bader
- Bezirksschatzmeister Ralf Bauer
- Bezirksschriftführer Clemens Stritzke
- Bezirksdamenleiterin Kerstin Jacobsen
- 1. Kassenrevisor Manfred Baumgärtel
- 2. Kassenrevisor Marianne Bitter

(Das unterzeichnete Wahlprotokoll liegt diesem Bericht bei.)

## TOP 12 b, Vergabe von Ehrenmitgliedschaften

Für langjährige Arbeit im Bezirksschützenmeisteramt werden Reinhard Kraus (stellv. Sportleiter) und Uwe Matzner (stellv. Bezirksschützenmeister) zu Ehrenmitgliedern ernannt. Simone Hackenschmidt wird als Bezirksdamenleiterin verabschiedet.





## TOP 13, Bestimmung der Delegierten zum Landesschützentag

Zum Vorschlag kommen acht Personen aus den Gauen und fünf Personen aus dem Bezirk:

Hans-Joachim Hiller, Thomas Bader, Rudolf Bock, Norbert Puchtler, Klaus Jentsch, Günter Schlenzig, Monika Kranitzky, Markus Kranitzky, Adolf Reusch, Werner Hackenschmidt, Ralf Bauer, Volker Gottfried und Simone Hackenschmidt.

Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

## TOP 14, Ehrungen

Die Bezirksversammlung bildet einmal im Jahr den Rahmen verdiente Schützen zu ehren.

Für erfolgreichste Nachwuchsgewinnung werden die Vereine SV Mühlbach, 1. SC Regnitzlosau und SV St. Hubertus 1957 Zeegendorf ausgezeichnet. Leider ist kein Verein anwesend.

Mit dem DSB Ehrenzeichen klein-rot wird Norbert Puchtler (Die alten Treuen e.V. Neudrossenfeld) geehrt.

Das Ehrenzeichen klein-rot des BSSB geht an Michael Mackert (ASG Hofer Gaustadt), Silvia Schirmer (SG Schwarzenbach a. d. Saale) und Ulf Müller (Kgl. Priv. Schützengilde Kulmbach von 1511).

Reinhold Göhl (SG Redwitz), Stefan Melzer (Priv. SG Presseck 1814), Reinhard Rößlein (SV Ebrach), Günter Schlenzig (SG Coburg), Detlev Olmes (SV Weißenstadt 1873) und Albert Dresel (SG 1608 Höchstädt) werden mit dem BSSB groß-rot Ehrenzeichen ausgezeichnet.

Das Ehrenkreuz DSB III (Bronze) geht an Jürgen Marx (ZSV Freischütz Pfannenstiel) und DSB II (Silber) erhält Monika Kranitzky (ZSG 1897 Andreas Hofer Hof).

Der Bezirks Fahnenträger Benedikt Stricker (Itzgrund Großheirath) wird für seinen Einsatz mit dem silbernen Fahnenträger-Abzeichen geehrt.

Sonderstufen-Ehrungen des Schützenbezirks Oberfranken in Bronze gehen an Heinz Brands (V. Priv. SG 1306 Bamberg), Werner Schmidt-Meier (SG Mühlengrund Scheuerfeld), Matthias Heider (SG Mühlengrund Scheuerfeld), Andreas Werner (Kgl. Priv. Scharfschützengilde Lichtenfels), Florian Dehler (Kgl. Priv.



BAYERISCHER SPORTSCHÜTZEN-BUND E.V.

# BEZIRK OBERFRANKEN



Scharfschützengilde Lichtenfels), Markus Heinz (Vorderladerschützen Staffelstein) und Hermann Haag (SG 1965 Breitengüßbach).

In Gold wird das Abzeichen Sonderstufe Oberfranken verliehen an Gerhard Neugebauer (SG e.V. Kulmbach-Ziegelhütten).

Beim Bezirksschützentag werden auch herausragende sportliche Leistungen gewürdigt.

Als Bestschützen-Gewehr werden ausgezeichnet: Markus Lischke (Frankenwald), Joachim Ultsch (Frankenwald) und Jonathan Kummetz (ZST-SG Tell Schwarzenbach a. W.).

Pistolen-Bestschützen des Bezirkes sind: Helmut Stubenrauch (SG Coburg), Johannes Leicht (FSV Bad Staffelstein) und Sascha Honig (HSSV Hof).

Als beste Gewehr-Schützinnen werden geehrt: Lina Koch (SG Ludwigsstadt), Luisa Prell (SV Ehrenbürg Kirchehrenbach) und Vanessa Lochmüller (AT Neudrossenfeld).

Die besten Pistolen-Schützinnen sind: Kerstin Schmidt (SG Coburg), Alexandra Bitter (SV Schwabachtal Hetzles) und Heidi Friedlein (Priv. SG Ludwigsstadt).

Den Wanderpokal Bogen (gestiftet von Thomas Hoffmann) gewinnt der ATSV Oberkotzau.

Für Überregionale Leistungen im Spitzensport werden die Schützinnen und Schützen Christina Kob (SV Itzgrund Großheirat), Helmut Stubenrauch (SG Coburg), Valerius Rack (SG AT Neudrossenfeld), Karl Scharf (SV Hub Schönbrunn), Antje Keller (SSV Rehau), Claudia Wohlleben (ATSV Oberkotzau), Paul Reuther (SG Kronach), Arpad von Schalscha-Ehrenfeld (SG Coburg) Udo Kereluk (SG Wunsiedel).

Als komplette Mannschaften von der SG Coburg für 50 m Pistole, SG Einberg für LG Auflage und SG Kronach (50 m Mixed laufende Scheibe).

Nach den Ehrungen erfolgt die Entthronisierung der amtierenden Schützenköniginnen und Schützenkönige.

Der neue Bezirks-Jungschützenkönig ist Julius Wenzel (Bavaria 1911 Pinzberg). Seine Ritter sind Mareike Schäfer (SG Rödental) und Jeffrey Unglaube (SV Ehrenbürg Kirchehrenbach).





BAYERISCHER SPORTSCHÜTZEN-BUND E.V.

# BEZIRK OBERFRANKEN



Als Bezirks-Auflagekönig wird Horst Ruckriegel (FSV Schnabelwaid-Schützen Preunersfeld). Renate Schramm (SV Rottenbach) und Thomas Rittweg (TuS Lippertsgrün) sind seine beiden Ritter.

Jürgen Thomas (SV Tell Heroldsbach) ist der neue Bezirksschützenkönig. Ihn begleiten die beiden Ritter Mattias Pflaum (Hubertus 1956 Stegaurach) und Oliver Thoma (SV Tell Habnith).

## TOP 15, Vergabe der nächsten Bezirksversammlung

Die 69. Oberfränkische Bezirksversammlung findet im Schützengau Oberfranken-Nord statt. Mit Neuensorg und Marktzeuln liegen zwei Bewerbungen vor. Termin ist voraussichtlich der 24.05.2020.

## TOP 16, Teilnahme am Oktoberfestumzug

In diesem Jahr nimmt die SG Ludwigstadt mit der Landesluftpistolenkönigin am Oktoberfestumzug teil. Für 2020 liegt noch keine Bewerbung vor. er dazu. Ein Aufruf an Vereine mit z. B. einem Jubiläum im Jahr 2020 wird von den Schützengauen gestartet.

## TOP 17, Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

## TOP 18, Anfragen aus der Versammlung und Verschiedenes

Uwe Matzner ruft zur Teilnahme an einer Petition im Internet zur Änderung des Waffenrechts auf.



BAYERISCHER SPORTSCHÜTZEN-BUND E.V.

# BEZIRK OBERFRANKEN



## TOP 19, Schlusswort

Bezirksschützenmeister Alexander Hummel schließt die Versammlung um 14.00 Uhr, dankt allen für Ihr Kommen und wünscht eine gute Heimreise.

Stadtsteinach, 19.05.2019

Alexander Hummel  
1. Bezirksschützenmeister

Clemens Stritzke  
Bezirksschriftführer

